

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**  
[61086.]

**Grosse Preisherabsetzung.**

Stuttgart, November 1881.  
P. P.

Hierdurch theilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir nachstehende

**Illustrierte Werke unseres Verlages** von jetzt an zu den beigesetzten wesentlich ermässigten Preisen ausliefern. Wir bitten, in fester Rechnung resp. gegen baar zu verlangen, und sich für die bei so ausserordentlich niedrigen Preisen gewiss sehr absatzfähigen Werke thätigst zu verwenden:

**Goethes Faust.**

Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz.  
Zwei Theile.

Mit 25 Stahlstichen und 34 in den Text gedruckten grossen Holzschnitten.

Folio. (Beide Theile in einem) Lederband.  
(82 M.) Ladenpreis jetzt 40 M.

Jeder der beiden Theile für sich in Lederband (51 M.) 22 M.

**Goethes Faust.**

Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz.  
Erster Theil. Holzschnitt-Ausgabe.

Klein-Quart. In Lederband (16 M.) Ladenpreis jetzt 9 M.

In Leinenband (12 M.) 6 M.

**Herders Cid.**

Mit Randzeichnungen in Holzschnitt nach Eugen Neureuther.

Klein Quart. In Kalblederband m. Mosaikverzierung (15 M.) Ladenpreis jetzt 9 M.

In Kalblederband (14 M.) 7 M. 50 S.

In Leinenband (9 M. 50 S.) 6 M.

**Schillers Gedichte.**

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Böcklin, Heil, Kirchner, Makart, Karl und Ferd. Piloty, Ramberg, Rothbart, J. Schnorr, Schwind und Schwoiser.

Quart. In Leinenband (21 M. 60 S.) Ladenpreis jetzt 10 M.

**Uhlands Gedichte.**

Mit Holzschnitten nach Zeichnungen von Camphausen, Gloss,

Makart, Max, Schrödter, Schütz.

Quart. In Lederband (42 M. 80 S.) Ladenpreis jetzt 20 M.

In Leinenband (34 M.) 15 M.

Wir expediren nur durchaus neue und untadelhafte Exemplare, rabattiren in fester Rechnung und gegen baar 25% und gewähren auf 12x1 Freiexemplar mit Berechnung des Einbandes.

Wenn die in Leder gebundenen Exem-

plare vergriffen sind, lassen wir solche nicht wieder herstellen, beschränken uns vielmehr auf die Auslieferung von in Leinwand gebundenen zu den beigesetzten Preisen, mit Ausnahme der Stahlstich-Ausgabe von Goethe-Seibertz' Faust, für welche dann der Preis von 40 M. bzw. 22 M. für in Leinwand mit Lederrücken gebundene Exemplare gelten wird.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[61087.] Durch die günstige Aufnahme, welche

**Das Leben im Licht.**

Vier Erzählungen

zu den drei Artikeln des christlichen Glaubens

von

G. Evers.

Preis brosch. 3 M. ord.

In Rechnung 30% und 13/12, baar 40% und 7/6.

gefunden hat, ist mein Vorrath an broschirten Exemplaren jetzt ganz erschöpft. Ich erkläre mich nun bereit, denjenigen Handlungen, welche Conto bei mir haben, von jetzt bis Weihnachten auch die gebundene Ausgabe, jedoch nur in einem Exemplar, à cond. zur Verfügung zu stellen und bitte, zu verlangen. Den eleganten Einband berechne ich mit nur 80 S. netto.

Norden.

Diedr. Soltan's Verlag.

**Entscheidungen des Reichsgerichts.**

Herausgegeben

von den Mitgliedern des Gerichtshofes.

[61088.]

Am 13. December erscheint:

**Entscheidungen**

in

**Strassachen.**

Fünfter Band, erstes Heft.

Preis pro complet 4 M.

Leipzig, 17. December 1881.

Zeit & Comp.

[61089.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ist erschienen:

**Inseraten-Versendungs-Liste.**

Verzeichniss

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts, welche Inserate aufnehmen.

Mit Angabe der Redacteurs, Verleger, Journal-Preise, Inseratgebühren, Auflagen, ob Change-Inserate und Recensionen geliefert werden u. anderen Nachweisungen.

Von C. A. Haendel.

23. Jahrgang. 1881/1882. 4. 2 M. baar.

Der „Neue Anzeiger für Bibliographie“ schreibt: „Diese Liste ist ein alter guter und lieber Bekannter, zu dessen Empfehlung in den betreffenden Kreisen es eigentlich keines Wortes bedarf, da man seine Brauchbarkeit hinreichend kennt.“

[61090.] In meinem Verlage erschien und bitte ich, auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen:

**Stimmen des Lebens.**

Gedichte von

Wilhelm Jensen.

In Renaissance-Ausstattung. Brosch. 3 M.; elegant geb. m. G. 4 M.

Der Name des berühmten Novellisten und Dichters der „Lieder aus Frankreich“ bürgt für den Erfolg dieser Sammlung beim Publicum. Besprechungen in unseren hervorragenden Organen (z. B. Gegenwart, Magazin f. d. Lit. des In- u. Auslandes) stehen noch vor Weihnachten in Aussicht.

**Wandern und Werden.**

Gedichte von

Ferdinand Avenarius.

In Renaissance-Ausstattung. Brosch. 4 M.; elegant geb. m. G. 5 M.

Dieses Buch erregte in der gesammten kritischen Welt Aufsehen, und der Beifall, mit welchem es begrüßt ward und wird, ist einstimmig. Neben den Aeusserungen unserer hervorragendsten Organe (Deutsche Rundschau, Nord und Süd, Unsere Zeit, Nationalzeitung u. v. a.) liegen dem Dichter und der Verlagshandlung Beweise warmer Anerkennung vor von Dichtern, wie: Geibel, Heyse, Schefel, Storm, Hamerling, Meißner, Stieler, Dahn, Jensen, Fitger, Lingg, Vorm, J. Wolff u. v. a., sowie von Literaturhistorikern und Kritikern, wie: F. Th. Vischer, Scherr, Klette, Red, Honegger, Gottschall u. a. m.

In einem Aufsatz: „Ein Wort über echte Lyrik“ sagt Red im „Deutschen Literaturblatt“: „... Da gebären sich aus empfindungsreicher Brust die ergreifendsten Melodien... Unendlich reich ist die Fülle seiner Töne, wahrhaft entzückend sind seine Naturschilderungen... Das ist echte goldene Poesie. Da haben wir einen Künstler von Gottes Gnaden!“

Im Magazin für die Literatur des In- und Auslandes sagt Honegger: „... Es zieht ein Hauch des frisch Befreienden durch diese Lieder... Nicht selten entwickelt er heillosen Spott, man sehe „Meeresruhe“, heissend witzig, die schlagenden Epigramme voll Welteinsicht und Welthumor u. s. w.“

Fortwährend erscheinen günstige Besprechungen des Buches. Auch die wenigen noch fehlenden größeren Organe, z. B. Gegenwart, haben solche noch vor Weihnachten in Aussicht gestellt.

„Wandern und Werden“ ist auch durch Herrn F. Volkmar in Leipzig zu beziehen.

Dresden.

Vs. Ehlermann.

**Für Weihnachten empfohlen!**

[61091.]

**Chronik.**

Erinnerungsbuch.

(Früher Berl. v. Reges in Frkf. a/M.)

In Unvd. m. Goldschn., Gold- u. Schwarzdr. 6 M.; do. m. Goldschn. u. Blindpressg. 5 M.;

do. einf. 4 M. 50 S.

Nur baar mit 25% Rabatt, 11/10 Expl.

Zu beziehen durch

Bangel & Schmitt

(Otto Betters),

Universitäts-Buchhdlg. in Heidelberg.

785 \*